



Conrad Nagel

sein Alter schon von weitem zeigen sollte. Und natürlich hatten die Kinder grossen Respekt vor ihm. Und in der Schule? Das war ja gar kein richtiger

lieben Gott und dem heiligen Petrus fast gar keinen Bart. Also warum erzählst du so ein dummes Märchen?“ Und uninteressiert an dem Verlauf der Geschichte ging Klein-Elli aus dem Zimmer und liess ihren altmodischen Onkel allein. Und der Onkel wunderte sich sehr. Niemals hatte er darüber nachgedacht — denn er hatte immer riesig viel zu tun und gar keine Zeit —, dass

eigentlich seit seiner Jugend nebst vielen anderen Dingen auch der Bart von der Welt verschwunden war. Ja früher, er entsann sich noch ganz genau: sein Onkel war kaum 40 Jahre alt und trug einen schönen langen Bart, der seinen Ernst und

In der Mitte:  
Adolphe Menjou

Phot. Universal

Normann  
Kerry

Der moderne Bart